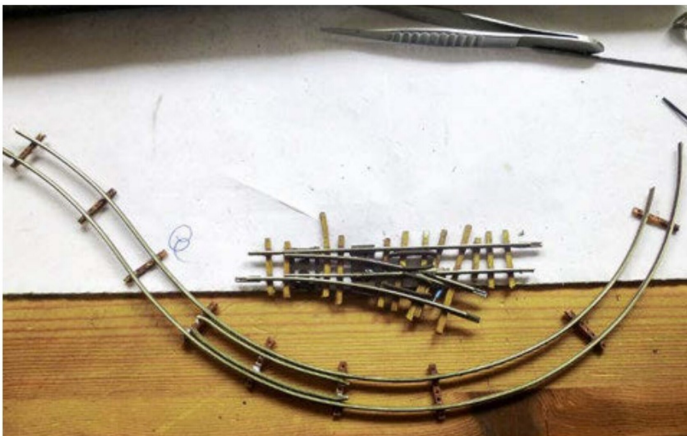




Die Brücke passt, nun kann mit dem Geländebau aus Styrodurplatten begonnen werden.



Das kleine Stauwehr wurde im Zuge der Landschaftsgestaltung schon frühzeitig eingepasst.



Eine modifizierte Weiche und das fertig gebogene und gelötete Gleis liegen zum Einbau bereit.

derspiel. Ich musste einfach nur die Höhenlinien auf das Holz übertragen, und nach kurzer Zeit stand das Untergestell der Anlage in meinem Arbeitszimmer bereit für die Gestaltung der Landschaft.

Notwendige Vorarbeiten

Bevor es mit der Gestaltung der Landschaft losgehen konnte, wollte ich erst noch die Brücke und das Wehr fertigen, um sie direkt in die Landschaft einbauen zu können.

Als Grundlage für die Brücke dienten mir zwei Doppel-T-Profile aus Messing. Sie wurden zurechtgesägt und mit rostbrauner Farbe gealtert. Danach klebte ich in filigraner Handarbeit Holzschwellen auf die beiden Träger. Um neben dem Gleis noch einen Steg für Fußgänger zu schaffen, wurden einige Schwellen verlängert. Nachdem diese alle fest auf den Trägern klebten, brachte ich die Längsbretter an. Als Schwellen und für alle sonstigen Holzteile nutzte ich Holzstäbchen der Firma Busch. Aus weiteren Holzteilen und Draht baute ich noch ein Geländer, sodass auch Wanderer die Brücke sicher überqueren können. Nun lötete ich die Schienen auf Leiterplatten und klebte das Gleis auf die vorbereitete Brücke. Da eine im Original 20 Meter lange Stahlträgerbrücke ohne Stützen kaum einer circa sechs Tonnen schweren Lok mit Zug standhält, lötete ich aus Schienenabschnitten zwei feldbahnmäßige zusammengepfuschte Stützen. Diese baute ich allerdings erst nach Vollendung der Anlage ein, daher fehlen sie auf vielen Bildern.

Um das Wasser aus dem kleinen Stausee kontrolliert abfließen lassen zu können, kaufte ich mir das «Stauwehr» der Firma Busch. Es ist eigentlich für eine andere Einbausituation gedacht, aber nach einigen Änderungen konnte ich das Wehr zusammenbauen und bereit machen für den Einbau in die Landschaft. Wie schon bei den Fabrikgebäuden war ich auch mit diesem Produkt von Busch äußerst zufrieden.

Landschaftsgestaltung und Gleisbau

Wie bereits im ersten Artikel erwähnt, baue ich die Landschaft aus feinporigen Dämmstoffplatten. Aus den Platten schnitzte ich allerdings nicht nur die leicht hügelige Landschaft, sondern auch die Rohform für die Staumauer. Das oben beschriebene Wehr passte ich direkt in die Landschaft mit ein. Auch die Widerlager der Brücke bekamen so ihre grobe Form. Nachdem der